

Gelnhäuser Tageblatt

Mittwoch, 27. Juli 2016

Sprungbrett für künftige Opernstars

BEGRÜSSUNG Bürgermeister Roland Weiß heißt das Ensemble der Orber Sommeroper willkommen / Engagierte Nachwuchsförderung

BAD ORB (ez). Bürgermeister Roland Weiß hatte zum Empfang des diesjährigen Ensembles der Opern Akademie ins Haus des Gastes eingeladen, und fast alle konnten kommen. Nur Manuel Klein musste passen. Er hat noch bis Ende der Woche ein Engagement in Neubrandenburg.

„Es ist mir eine Ehre, Sie alle mit einem Glas Sekt zu empfangen“, begrüßte Weiß die Mitwirkenden und das Kuratorium mit Gerhard Heim an der Spitze sowie die Vorsitzende des Fördervereins Prof. Dr. Karin Metzler-Müller und weitere „Macher“ der alljährlichen Opern Akademien. Deren 30. steht dieses Jahr mit „La Bohème“ an. „Ich bin sehr stolz, dass es die Opern Akademie gibt und Bad Orb jungen Solisten ein Sprungbrett bieten kann.“ Regional und überregional

ENSEMBLE

Dirigent (Gesamtleitung): Michael Millard, **Regie/Ausstattung:** Eric Biegel, **Bühnengestaltung:** Kim Hartmann, **Dramaturgie:** Athena Schreiber, **Chorleitung:** Wolfgang Runkel, **Kinderchorleitung:** Lysann Berger, **Korrepitor:** Ektoras Tartanis, **Musikalische Assistentin:** Utako Washio, **Regieassistentin:** Lara Yilmaz, **Benoit/Sergeant:** Bernd Moritz, **Alcindoro/Doganieri:** Manuel Klein, **Mimi:** Julia Danz, **Musetta:** Alice Depret, **Marcello:** Younjin (Julian) Kim, **Schaunard:** Georg Klimbacher, **Rodolfo:** Saya Lee, **Colline:** Georg Lickleder



Das Ensemble der Bad Orber Sommeroper wird von Rathauschef Roland Weiß (2. v. re.) in der Stadt empfangen. Foto: Ziegler

sorgten die Aufführungen immer wieder für positives Aufsehen. „Ich habe gehört, dass das Vorsingen für die Orber Opern Akademie schwieriger sei als für die Mailänder Scala“, schmunzelte Weiß.

Für Gesamtleiter Michael Millard und seine Frau Zelma, deren Einsatz maßgeblich zur Gründung der Opern Akademie beigetragen haben, hatte der Rathauschef Präsente mitgebracht und für das Ensemble Freikarten für das Naturerholungsbad im Orbtal. Ein Grußwort sprach auch Stadtverordnetenvorsteher

Heinz Grüll. Gerhard Heim dankte der Stadt für die stete Unterstützung. Karin Metzler-Müller hatte für Eric Biegel ein Präsent dabei, und Michael Millard stellte die „Mannschaft“ vor und lobte die Qualität der Stimmen. Das „Triumvirat“ mit Biegel, Kim Hartmann und ihm sei geblieben, ansonsten habe sich fast alles geändert. Die einzelnen Solisten erzählten auch ein bisschen von sich.

Das Ensemble zeigt vor allem neue Namen; aber Georg Lickleder ist zum zweiten Mal dabei. Als „Sarasstro“ (2014) ist

der Bass noch in bester Erinnerung. Nun singt er die Rolle des Philosophen „Colline“, und zwar in Mainz auf Italienisch und in Bad Orb auf Deutsch. Das bedeutet schon höchste Konzentration. Bernd Moritz wiederum hat 2015 schon im Chor gesungen und nun mit Monsieur Benoit eine Solistenrolle. Im Chor will er trotzdem weiter mitwirken. Für Julia Danz und Saya Lee sind die „Mimi“ und „Rodolfo“ die absoluten Traumrollen.

Die Schirmherrschaft hat Walter Kohl übernommen.